



# Bürgerbefragungen als Instrument zur Erstellung von Hitzeaktionsplänen

Frühjahrstagung der Städtestatistik  
19. März 2024



...im Sinne der Vorsorge und als Handlung der Klimaanpassung sind **kommunale HAP's** mit entsprechenden Maßnahmen zu entwickeln (und umzusetzen), um auf **hitzebedingte Gesundheitsrisiken** zu reagieren und diese zu verringern ([Hitzeaktionspläne – Hitze Service](#))

... Erfolg bzw. Misserfolg eines kommunalen HAPS werden u.a. durch folgende Faktoren bestimmt:

1) **Risikowahrnehmung**: Häufig werden Risiken, die von Hitze ausgehen, von der Bevölkerung und von Entscheidungstragenden in Politik und Verwaltung unterschätzt. Dies wirkt sich hemmend auf die Konzeption und Umsetzung eines Hitzeaktionsplans aus.

2) **Risikokommunikation**: Risiken, die von Hitze ausgehen werden zwar kommuniziert, erreichen aber die Zielgruppen und ihre Wirkung nicht. [Hitzeaktionspläne: Status quo, Barrieren & Erfolgsfaktoren | Umweltbundesamt](#)

## Zu beantwortende Fragestellungen:

- Wie sehr unterscheiden sich die Wahrnehmung von Hitze und Kommunikationsmaßnahmen zum Verhalten bei Hitze aus der Sicht der Stadtverwaltung sowie aus der Perspektive der Stadtgesellschaft?
- Welche Erkenntnisse können für die Erarbeitung eines HAP's abgeleitet werden?

Risikowahrnehmung (Hitze)

Stadtverwaltung

Stadtgesellschaft

Risikokommunikation

Stadtverwaltung

Stadtgesellschaft

## Hitzebelastung- aus der Perspektive Stadtverwaltung

Bioklimatische Belastung Tag und Nacht modelliert

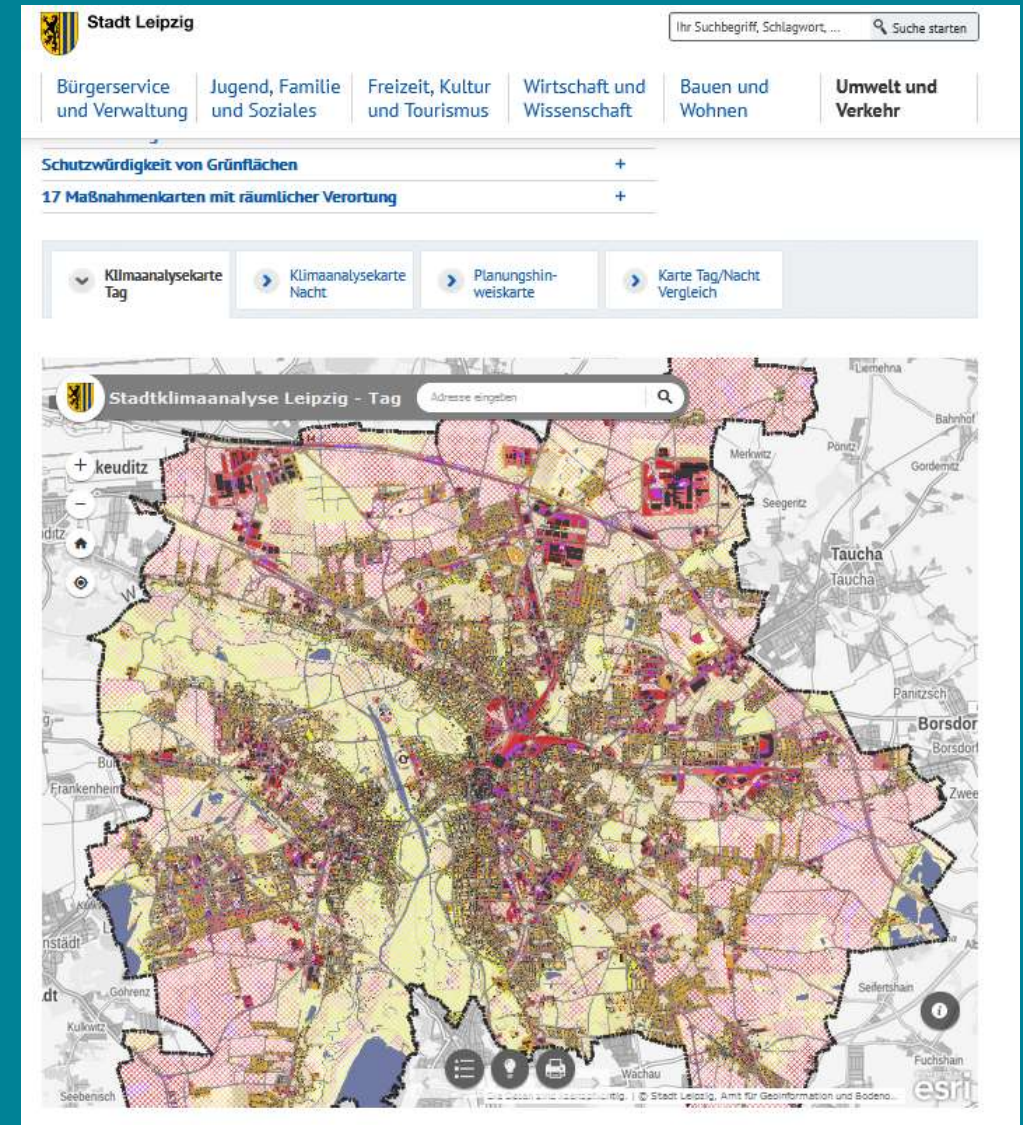
Betroffene Menschen und vulnerable Gruppen im  
stadtklimatischen Sanierungsbereich identifiziert

2.273 Baublöcke = 3090 ha

413.700 Menschen betroffen

Davon: 76.000 Kinder und ältere Menschen > 65

→ Ableitung für den HAP: **Besondere Beachtung  
von Risikogruppen**

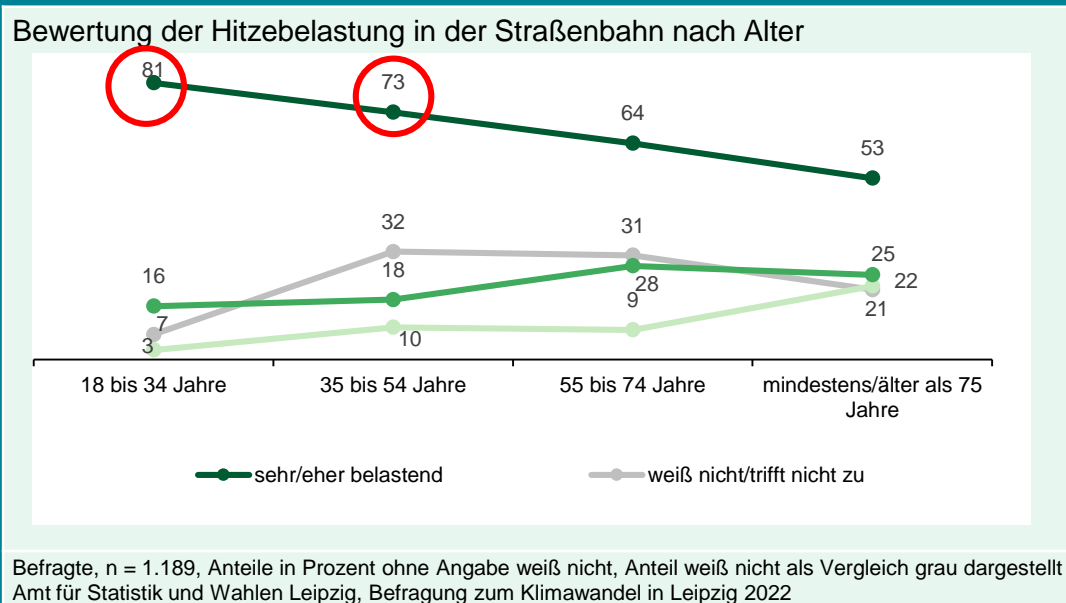




## Hitzebelastung- aus der Perspektive der Stadtgesellschaft

- Orte, die ich regelmäßig aufsuche z.B. Innenstadt, Arbeitsplatz, Sport und Erholung werden zu heiß
  - Orte, an denen ich mich aufhalten muss z.B. Haltestellen, im ÖPNV, eigene Wohnung werden zu heiß
- Ableitung für den HAP:  
multiple Hitzeorte (außen wie innen), Mehrfachbelastungen

## Hitzebelastung- aus der Perspektive der Stadtgesellschaft



- Umfrage 2022 (seit 2018 alle 4 Jahre) Befragung zum Klimawandel
- Zunahme der Hitzebelastung im ÖPNV und in der Innenstadt über die Jahre
- Arbeitsplatz ebenfalls als relevanter Hitzeort wahrgenommen
- Belastung bei den jüngeren tendenziell höher als bei den älteren Befragten
- auch ein schlechter Gesundheitszustand beeinflusst die empfundene Belastung durch Hitze

→Ableitung für den HAP: Risikogruppen umfassen auch junge und jüngere Menschen, bei Fortschreibung gilt es Maßnahmen auch für diese Menschen zu definieren, Arbeitsplatzschutz und Hitze neu auf der Agenda, Klimagerechtigkeit, Risiko Vereinsamung und Einsamkeit

## Zu beantwortende Fragestellungen:

- Wie sehr unterscheiden sich die Wahrnehmung von Hitze und **Kommunikationsmaßnahmen zum Verhalten** bei Hitze aus der Sicht der Stadtverwaltung sowie aus der Perspektive der Stadtgesellschaft?
- Welche Erkenntnisse können für die Erarbeitung eines HAP's abgeleitet werden?

Risikowahrnehmung (Hitze)

Stadtverwaltung

Stadtgesellschaft

Risikokommunikation

Stadtverwaltung

Stadtgesellschaft

## Hitzekommunikation zum Verhalten- aus der Perspektive Stadtverwaltung

... Ziel ist es, die Bevölkerung über die Hitzegefahren zu informieren. Hierfür sind Kommunikationskanäle zu nutzen, die die Menschen schnell und dort erreichen, wo sie leben und sich aufhalten.

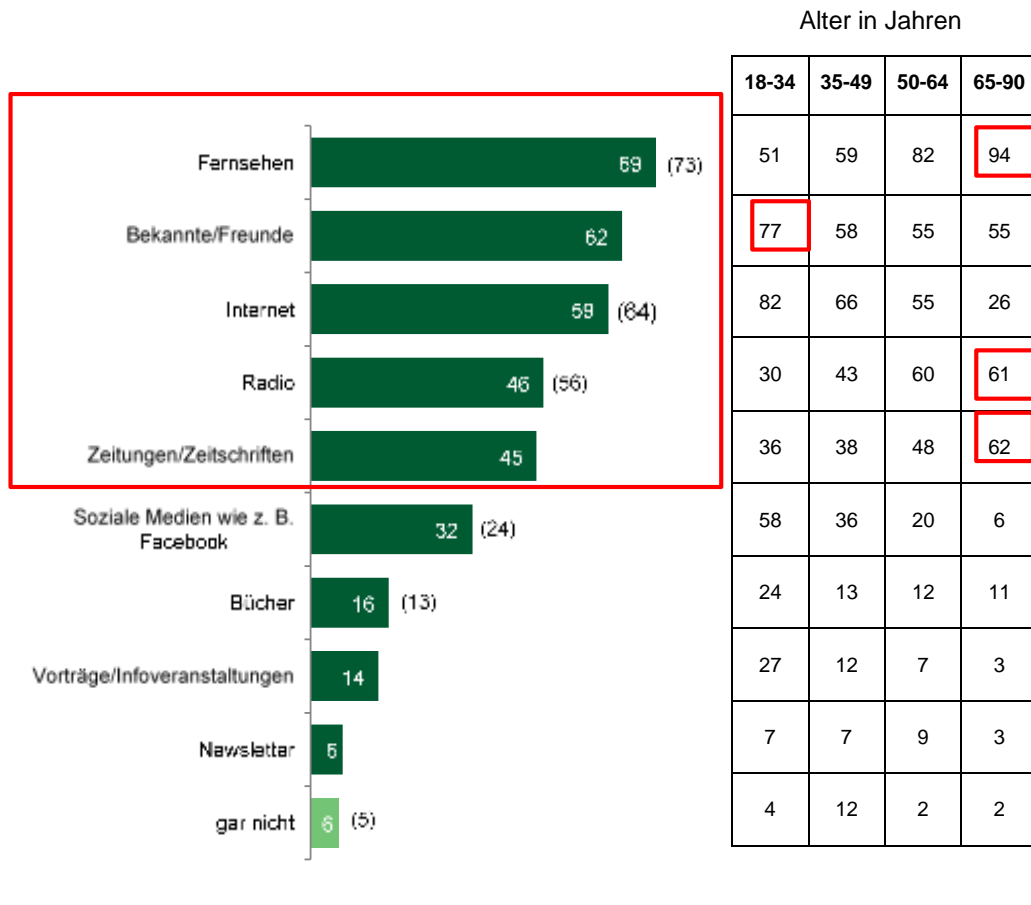


- Hitzeflyer Senior:innen 2022 erstmalig entwickelt, an 27 Arztpraxen versendet & Evaluation im Nov. 2022 durchgeführt
- Ergebnisse: in Praxisräume ausgelegt, Mitnahme nach Hause, Information aus fachlicher Sicht ausreichend, Bedarf an Mehrsprachigkeit, Nutzung (über 90%) auch im Folgejahr
- Kritiken: Aufweitung Zielgruppen, Auslagen in Apotheken, eigenständiges Handeln, Handeln in Notfällen, Erkennen von Notfällen
- Umsetzung in 2023 erfolgt (über 3500 Flyer an 30 Einrichtungen/ Institutionen verteilt)



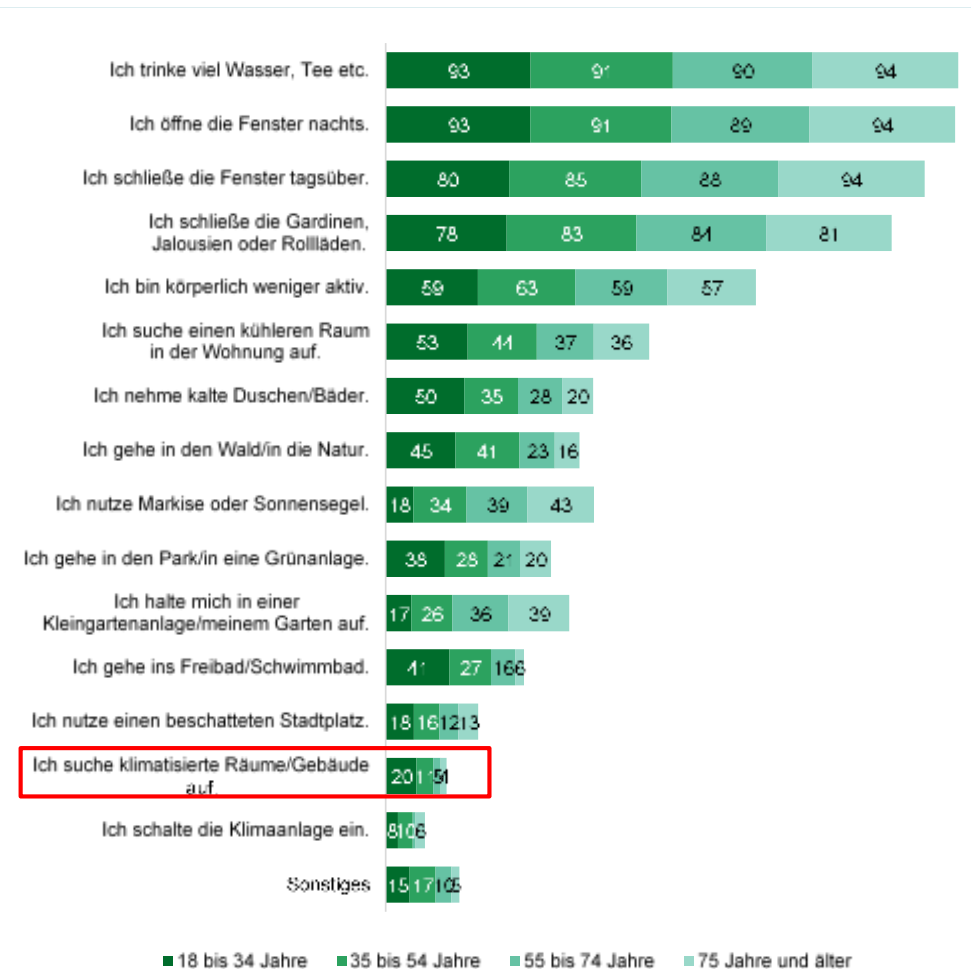
# Hitzekommunikation zum Verhalten- aus der Perspektive der Stadtgesellschaft

## Informationsquellen zum Klimawandel nach Alter



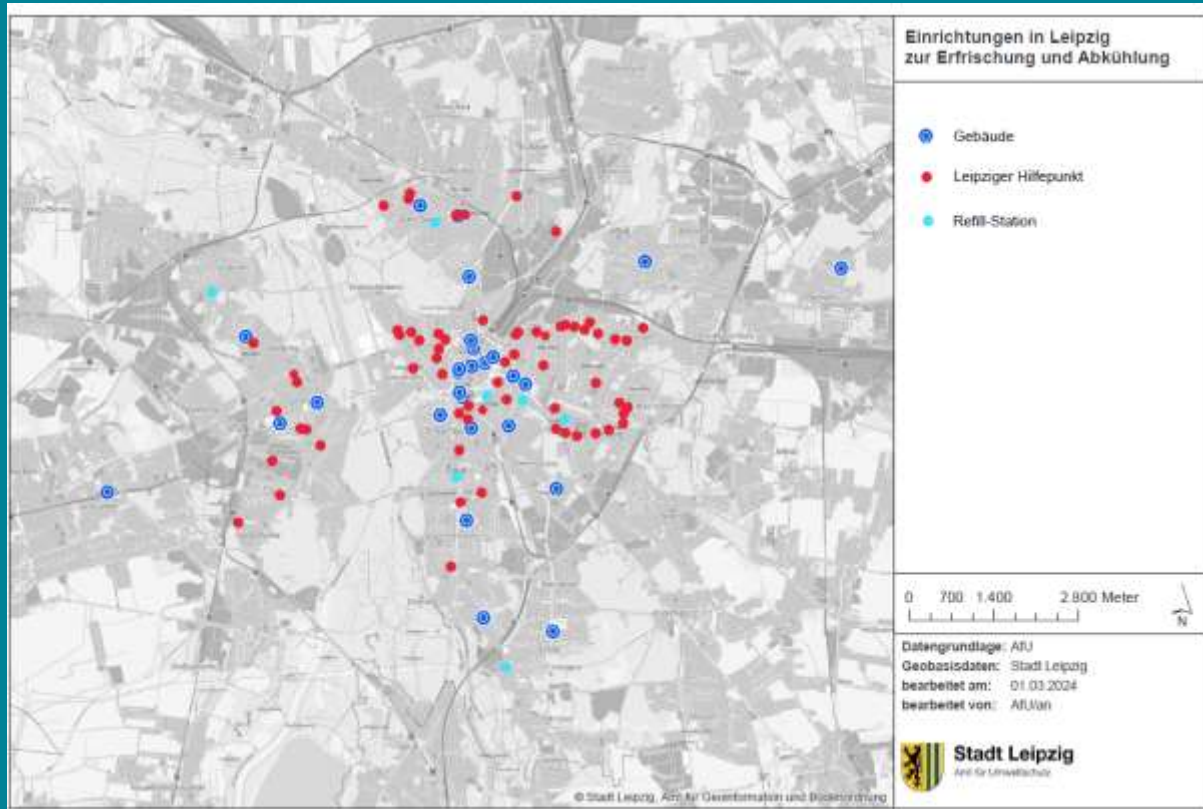
Werte neben dem Balken in Klammern = Vergleichszahlen der Befragung 2018  
 Befragte, n = 1.239 (2022), Mehrfachnennungen; Anteile in Prozent  
 Amt für Statistik und Wahlen Leipzig, Befragung zum Klimawandel in Leipzig 2022

## Verhalten bei sommerlicher Hitze nach Alter



Befragte, n = 156 bis 380, Mehrfachnennungen; Anteile in Prozent  
 Amt für Statistik und Wahlen Leipzig, Befragung zum Klimawandel in Leipzig 2022

## Maßnahme im HAP: Erfrischungskarte



- Sind die Gebäude öffentlich zugänglich?
- Existiert eine Barrierefreiheit?
- Stühle und Sanitäre Einrichtungen?
- Aktualität von Öffnungszeiten, Bereitschaft als Refill Station gelistet zu werden?
- Woher erfahren die Menschen von den kühlen Orten?

[@mickymaus6870](#)

*Die Obdachlosen haben schlimme Probleme, aber hört auf mit der Hitze-Panik. Bisher Corona rauf, Corona runter, jetzt Hitze, Hitze, Hitze. Mein Gott, es ist Sommer!*

[@sbirkho](#)

*Wie überleben die in Afrika  
bloß*

[@Helena7306](#)

*Vorbereitung für KLIMALOCKDOWN....*

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
ich denke wir haben in unserer Gesellschaft mehr Aufgaben die wichtiger sind, als  
Geld auszugeben, für Dinge die selbstverständlich sind - wie „in den Schatten  
gehen und Trinken“ wenn es warm ist.*

*Mit Grüßen*

*Dr. XXX*



[Keine Wohnung, kein Schutz vor Sonne – Wie Obdachlose unter der Hitzewelle leiden | Doku - YouTube](#)

→Ableitung für den HAP: Risikokommunikation umfasst auch junge und jüngere Menschen, Kanäle der Kommunikation sind entsprechend zu nutzen, bei Fortschreibung sind Monitoring/ Evaluationen zur Wirksamkeit der Maßnahmen durchzuführen, Kritiken zu den Inhalten der Kommunikation kommen immer- > professioneller Umgang erforderlich

## Blick in das *Statistisches Jahrbuch 2023* der Stadt Leipzig

Frage	Antwort
Einwohner:innen zum Stand der Bearbeitung	616.093
Einwohner:innen über 65 Jahre	123.000
Kinder unter 6 Jahre	60.000
Kinder in Betreuung	250.000
Anzahl Personen in Notunterkünften (täglich/im Durchschnitt)	412
Anzahl Personen mit Behinderungen/Einschränkungen	56.500 (davon 30.000 Frauen)



## Fazit

1. Wahrnehmungen von Hitze und Maßnahmen zum Hitzeschutz aus Stadtverwaltung und Gesellschaft ergänzen sich.
2. Bei Erstellung von HAP's sind entsprechend beide Perspektiven und das Wissen von Bedeutung und zu integrieren.
3. Bürgerbefragung und Informationen aus informeller Fachplanungen vereinen.
4. Dauerhaftigkeit der Befragungen sichern, neue Befragungen z.B. Evaluation Maßnahmen etablieren.

### Erinnerung

1. Es benötigt parallele Prozesse und Aktivitäten wie z.B. Klimaanpassung (Hitzeprävention) und Klimaschutz, Gesundheits- und Umweltvorsorge, Klima- und Umweltgerechtigkeit, Bildung und Kommunikation, um mit der Geschwindigkeit der Entwicklungen mitzuhalten.
2. Risikokompetenz in Bildung einbinden, um auf zukünftigen Umwelt- und Klimasituationen reagieren zu können.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.  
[Anett.Richter@Leipzig.de](mailto:Anett.Richter@Leipzig.de)